

## Niederschrift

**über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses  
für Sport, Kultur und Soziales  
am Montag, dem 26. November 2012 um 19.30 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses Altstadt**

Es waren anwesend:

A. vom Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales

Gisela Fröhlich als Vorsitzende  
Dorothea Warns-Ventulett i. V. v. Jale Richter  
Anja Wenzel  
Daniela Vogler  
Beate Weber  
Christian Keim  
Christoph Platen i. V. v. Claus Pfeffer  
Sabine Schilling  
Michael Baumann

B. vom Gemeindevorstand  
Bürgermeister Norbert Syguda

C. von der Gemeindeverwaltung  
Regina Schröder als Schriftführerin

D. Sabine Lipp als Fraktionsvorsitzende der CDU

Die Vorsitzende des Ausschusses Sport, Kultur und Soziales Gisela Fröhlich eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und übergab das Wort an Bgm. Syguda.

**04/12 Beratung über das, von Herrn Krämer vom Verein JJ  
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. erstellte Konzept**

Bürgermeister Syguda fasste zunächst noch mal die Beschlüsse des Gemeindevorstandes zusammen und schlug vor, das vorliegende Konzept zu erörtern, da doch einige Punkte Fragen aufwerfen.

Nach reger Diskussion wurden folgende Kernfragen herausgearbeitet:

- Wie soll die Zusammenarbeit kommunaler Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Vereinen und Kirchen umgesetzt werden?
- In welchem Maß soll die Schulsozialarbeit aus Sicht von JJ ausgeführt werden und wie erfolgt die Zusammenarbeit? Wie stellt sich die Limeschule eine Zusammenarbeit vor?
- In welchem Umfang wird Personal für die offene und für die aufsuchende Jugendarbeit eingesetzt?
- Wie hoch werden Personal-, Verwaltungs- und Sachkosten geschätzt?
- Wie hoch ist der Kostenanteil für die Durchführung der Ferienspiele?
- Was sind Beispiele für eine projektorientierte Jugendarbeit?
- Wer führt den Beratungsstellentag durch, bzw. ist das schulische Angebot ausreichend?
- Wie sollen die Öffnungszeiten des Jugendtreffs gestaltet werden?
- Wie sind die Erfahrungen für themenbezogene Gruppenangebote für Jugendliche? Was könnten Zielgruppen spezifische Angebote sein und wie groß ist der Teilnehmerkreis?

Des Weiteren soll der Gemeindevorstand beauftragt werden mögliche Räumlichkeiten für ein Jugendcafé zu eruieren.

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Herr Krämer wird der erarbeitete Fragenkatalog übersandt, mit dem Auftrag die Fragen bei der nächsten Ausschusssitzung dezidiert zu beantworten.

Gleichzeitig möchten Herr Krämer, die Schulsozialarbeit und die Schulleitung der Limeschule, im Vorfeld ihre Vorstellungen der Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit besprechen.

## 04/13    **Mitteilungen und Anfragen**

Auf die Nachfrage nach Neuigkeiten zum Spielplatzkonzept, konnte diese von Bürgermeister Syguda beantwortet werden. Professor Nass von der FH Frankfurt will das Spielplatzkonzept als Studienseminar im März 2013 anbieten.

Auf die Nachfrage ob es in Altstadt einen runden Tisch zum Thema Schülerbeförderung gebe, wurde dies von Bürgermeister Syguda bestätigt.

Abschließend bedankte Vorsitzende Fröhlich sich bei den Ausschussmitgliedern für die rege Teilnahme und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Altstadt, den 04. Dezember 2012



- Regina Schröder -  
Schriftführerin

gez.  
- Gisela Fröhlich -  
Vorsitzender